



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 07.12.2005

Überarbeitet 06.12.2005

otap KL 30 S
70301

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

otap KL 30 S

Hersteller / Lieferant

Wisura Mineralölwerk Goldgrabe & Scheft GmbH & Co
Am Gaswerk 2-10, D-28197 Bremen
Postfach 10 02 07, D-28002 Bremen
Telefon 0421 - 54 90 3-20, Telefax 0421 - 54 90 318

E-Mail info@wisura.de

Internet www.wisura.de

Auskunftgebender Bereich

Labor / TD
Telefon 0421 - 54 90 3-0
Telefax 0421 - 54 90 325

Notfallauskunft

WISURA Mineralölwerk, Am Gaswerk 2-10, 28197 Bremen
Telefon 0421 - 54 90 3-0

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Metallbearbeitung

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus: Mineralölfreie Zubereitung von Korrosionsschutz-Additiven und Glykolen

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung sind keine besonderen Gefahren bekannt.

Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben.

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Nie produkthaltige Lappen in die Kleidungstaschen stecken.
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
(trifft evtl. auf Einatmen von Dämpfen von überhitztem Produkt zu)

Nach Hautkontakt

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 07.12.2005

Überarbeitet 06.12.2005

otap KL 30 S
70301

Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen; Hinweis auf "Kühlschmierstoff"

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid CO₂

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Löscharbeiten:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Verfahren zur Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.

Vor Frost schützen.

Lagerklasse 12



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 07.12.2005

Überarbeitet 06.12.2005

otap KL 30 S
70301

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
	Kühlschmierstoffe (wassermischbare und nichtwassermischbare Fp.>100°C)	MAK	10		7, 29, TRGS 901-72

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt als solches enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten.

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Atemschutz

Nicht erforderlich

Handschutz

Hautschutzsalbe.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Beständigkeit vom Handschuhmaterial ist nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz

Schutzbrille

Beim Umfüllen empfehlenswert.

Körperschutz

Arbeitsbekleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind zu beachten. Berührung mit den Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Allgemeine Regeln des Arbeitsschutzes und der Industriehygiene beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

flüssig

Farbe

hellbraun

Geruch

charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	8	25 °C	100 g/l	DIN 51369	
Dichte	1,06 g/cm ³	15 °C		DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser					mischbar



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 07.12.2005

Überarbeitet 06.12.2005

otap KL 30 S
70301

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Viskosität 1 kinematisch	5 mm ² /s	40 °C		DIN 51562	

Explosionsgefahr

Nicht explosionsgefährlich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Gefahr bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	Keine Reizwirkung bekannt.			
Reizwirkung Auge	Keine Reizwirkung bekannt.			
Sensibilisierung Haut	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			

Allgemeine Bemerkungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt löst sich (teilweise) im Abwasser; Gefahr für Funktion der Kläranlage.

Allgemeine Hinweise

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

! 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel	Abfallname
12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG+2001/58EG)

Druckdatum 07.12.2005

Überarbeitet 06.12.2005

otap KL 30 S
70301

! Empfehlung für das Produkt

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.
Bei Lagerung gebrauchter Mineralölprodukte Altölkategorien und Vermischungsverbote beachten.
Einzelheiten zur Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnung. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb in Verbindung.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren.
Einweg-Gebinde gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Seeschifftransport IMDG/GGV See

IMDG/GGVSee: IMDG/GGVSee-Klasse: -

Lufttransport ICAO/IATA

ICAO-TI und IATA/DGR: ICAO/IATA-Klasse: -

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften.

! 15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (1999/45/EG) und GefStoffV incl. RL 2001/59/EG (28.ATP) nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 Einstufung nach VwVwS 27. Juli 2005
schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölen und Schmierfetten beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.
Sämtliche Inhaltstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden.